

Enger Zusammenhang zwischen sportlicher Leistung und Zähnen

Wie wir alle wissen, Fußball ist ein Teamsport und nur als Team lässt sich so eine WM gewinnen. Was die meisten nicht realisieren ist, dass nur ein Teil davon auf dem Spielfeld entschieden wird. Der andere Teil, der im Spitzensport von entscheidender Bedeutung ist, ist die Frage: wer hat das beste medizinische Team.

Ich selbst durfte über die letzten Jahre immer wieder bei Sportlern aus allen Bereichen, ganz gleich ob Hobbytriathlet oder Profileichtathlet, miterleben, welchen teilweise sogar karriereentscheidenden Einfluss die Medizin und vor allem die Zahnmedizin hier haben kann.

Ich erinnere mich zum Beispiel an einen jungen Fußballer aus der Bundesliga der laut Angaben seines Trainers das Potential hatte, ein "ganz Großer" zu werden – und heute kann ich Ihnen sagen - er hatte damit recht.

Plötzlich kam es bei diesem Talent zu einem nicht erklärbaren Leistungseinbruch mit Verlust der Schusskraft mit dem Internist.

Da wir so etwas schon ein paar Mal erlebt hatten schickte mir der Verein den Spieler zur zahnärztlichen Abklärung. Es wurde eine normale zahnärztliche Untersuchung durchgeführt, die in der rein schulmedizinischen Betrachtung keinen Hinweis auf ein krankhaftes Geschehen gab. Die einzige Auffälligkeit im Röntgenbefund waren gerade in der Entwicklung befindliche, leicht verlagerte Weisheitszähne.

Es wurde zusätzlich eine ganzheitliche Untersuchung mit Applied Kinesiology/funktioneller Myodiagnostik durchgeführt. Dabei fanden sich Zusammenhänge zwischen den muskulären Schwächen des Fußballers und einer an den Weisheitszähnen ablaufenden, radiologisch nicht sichtbaren Entzündung.

Gemeinsam mit dem Patienten und Trainer wurde die Entfernung dieser Zähne mit entsprechender Vor- und Nachbehandlung besprochen. Bereits vier Tage nach dem Eingriff konnte sich unser Jungprofi wieder ans Lauftraining machen. Nach 10 Tagen berichtete er, dass er im Training schon wieder fast bei seiner alten Form und Schusskraft angekommen sei.

Einer der Ersten, der diese engen Zusammenhänge zwischen Zähnen und dem Sport in den Fokus der Öffentlichkeit rückte ist mein hoch geschätzter Kollege Jean Pierre Meersseman. Lesen Sie hier einen [Artikel](#) in dem Jean Pierre auf einige seiner spektakulärsten Fälle zu sprechen kommt.

Die Auswirkungen von Zähnen auf den Rest des Körpers können sehr massiv sein- und das nicht nur bei Sportlern, sondern auf jeden von uns. Lesen Sie mehr zum Thema "Kieferostitis" und "stumme Zahnherde" auf meiner Homepage.

Autor . **Dr.med.dent. Eva Meierhöfer**

www.meierhoefer.at